

Die ständige Steigerung der Herstellungs- und Vertriebskosten während des Krieges hat auch uns zu einer Preiserhöhung von

Kürschners Bücherschatz

gezwungen. Vom 16. d. M. an kostet jeder Band im Verkauf

25 Pfennig

Doppelbände 50 Pfennig.

Dem Buchhandel liefern wir

Einzelbände zu je 20 Pfennig bar,
10 Bände und mehr zu je 16 Pfennig bar,
100 Bände und mehr zu je 14,5 Pfennig bar.

Alle bis heute eingelaufenen Bestellungen wurden zu den bisherigen alten Bedingungen ausgeliefert. Von morgen an treten für den Buchhandel die neuen Bezugsbedingungen in Kraft.

Infolge der mit der Erhöhung des Verkaufspreises verbundenen **günstigeren Bezugsbedingungen** und des hierdurch bedingten weitaus **größeren Nutzens**, der dem Sortimentsbuchhandel zufließt, wird diesem der Preisaufschlag willkommen sein, umsomehr, als die Gangbarkeit durch Auswahl besonders guter Romane und Erzählungen gesteigert werden wird.

Wir hoffen deshalb zuversichtlich, daß das Sortiment unserer Bitte um tatkräftige Verwendung gern entsprechen wird.

Von heute an werden nur noch Bände mit dem neuen Preisdruck (25 Pf.) ausgeliefert. Wir stellen den Firmen, die noch Exemplare mit altem Preisdruck (20 Pf.) besitzen, auf Wunsch Zettel unberechnet zur Verfügung, durch die auf die Preiserhöhung hingewiesen wird.

Auslieferung nur in Leipzig.

Erfüllungsort Berlin.

Berlin W. 9
10. Juli 1917.

Hermann Hillger Verlag, Berlin.